Presseinformation

8. Juli 2004

Pyramiden-Ausstellung auf der Schallaburg auf Rekordkurs

50.000 Besucher in den ersten 10 Wochen

Roberta und Paul Mann waren sichtlich überrascht, als sie heute auf der Schallaburg als 50.000ste Besucher der Ausstellung „Die Pyramiden Ägyptens – Monumente der Ewigkeit" empfangen wurden. Prof. Dr. Wilfried Seipel, Generaldirektor des Wiener Kunsthistorischen Museums, nahm persönlich die Ehrung des kulturinteressierten deutschen Ehepaares aus der Region Ulm, das derzeit in Maria Laach auf Urlaub ist, vor. Weiters gratulierten Dr. Gottfried Stangler vom Amt der NÖ Landesregierung und „Hausherr“ Franz Strohmayer. Der nordafrikanische Philosophieprofessor Berhmani M’hamed hatte im Burghof eigens aus diesem Anlass seinen Teeplatz eingerichtet und servierte selbstgebackene orientalische Spezialitäten.

Mit 50.000 Besuchern in den ersten 10 Wochen habe die Schallaburg ihren Ruf als erstklassiges Ausstellungszentrum wieder deutlich unter Beweis gestellt und die positiven Erwartungen sogar noch übertreffen können, hielt dabei Seipel fest. Auch Stangler zeigte sich über die positive Resonanz bei Medien und Publikum im 30. Ausstellungsjahr der Schallaburg erfreut und überzeugt, die Besuchergrenze von 100.000 überschreiten zu können.

Öffnungszeiten (inklusive der Sonderausstellung „30 Jahre Schallaburg“) bis 1. November: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr; jeden Sonn- und Feiertag gibt es spezielle Familienführungen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung unter der Telefonnummer 02742/9005-13109, Mag. Dagmar Kunert, bzw. auf der Schallaburg unter der Telefonnummer 02754/6317, per e-mail unter schallaburg@noel.gv.at und unter www.schallaburg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at